

# CHECKLISTE

## zur Beschreibung von Soziotherapeutischen Einrichtungen

Kategorien	Bemerkungen
<b>1. Name der Einrichtung</b> Strukturelle Eigenständigkeit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>2. Träger</b>	
<b>3. Indikationsbereich</b>	
<b>4. stationäre Plätze</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>teilstationäre Plätze</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>ambulante Angebote</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sonstiges</b>	
<b>5. Aufenthaltsdauer</b>	
<b>6. Kostenträger</b>	
Leistungsvereinbarung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vergütungsvereinbarung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
weitere belegende Kostenträger	
<b>7. Schriftliches Konzept</b>	
- Indikation, Kontraindikation	
- Indikationsstellung und Behandlungsdauer	
- Betreuungsplan und -organisation (Wochenplan etc.)	
- Leitung und Team	
- Supervision	
- Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter	
- Evaluation (fakultativ)	
- Raumangebot	
- Aufnahmeverfahren	
- Verständlichkeit und Schlüssigkeit des Konzepts	
- Programm, Darlegung der Betreuungsziele und der Angebote	
- Begründung des Betreuungsangebotes und spezieller Maßnahmen	
- Aussagen zur Einrichtung (Lage, Platzzahl etc.)	
- QM-System	
<b>8. Personalstruktur und -qualifikation</b>	
<b>8.1. Qualifikation der Mitarbeiter</b> Die Mitarbeiter müssen eine geeignete Qualifikation vorweisen	
<b>8.2. Personalschlüssel</b> Der Personalschlüssel ist darzulegen	
<b>8.3. Zusammenarbeit mit niedergelassenen und stationären Ärzten insb. Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie</b>	

<b>8.4. Konzept und Personalstruktur</b>	
Stimmigkeit von Konzept (Indikationsspektrum, Betreuungsangebote) und Personalstruktur	
<b>8.5. Bei Kooperation mit Konsiliardiensten: Dokumentation der Regelungen</b>	
<b>9. Supervision</b> Regelung der internen bzw. externen Supervision	
<b>10. Hilfeplanung</b>	
<b>11. Betreuung</b>	
- Bekanntheit des Betreuungskonzeptes (intern)	
- Umsetzung des Betreuungskonzeptes (Realisierung)	
- Erstellung von Betreuungszielen (Dokumentation am Einzelfall)	
- Abstimmung von Betreuungsplänen im Team und mit dem Betroffenen	
- Einbezug von Angehörigen	
- Aktivitäten zur Inklusion	
- Vorliegen eines Pflegekonzeptes	
<b>12. Dokumentation, Qualitätssicherung</b>	
- Dokumentationssystem	
- Dokumentation des Betreuungsverlaufes	
- Beschwerdemanagement (Umgang mit Beschwerden)	
<b>13. Innere Struktur der Einrichtung</b>	
- Leitungsstruktur mit Festlegung der Verantwortlichkeiten /Organigramm	
- Organisation der Zusammenarbeit der Mitarbeiter	
- Interne Kommunikation der Mitarbeiter	
- Gestaltung des Zusammenlebens der Bewohner	
- Gibt es einen gewählten Bewohnerbeirat nach den gesetzlichen Vorgaben	

<b>14. Unterbringung und äußere Rahmenbedingungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zimmer der Bewohner, Gemeinschaftsräume, Sportanlage, Freizeiträume</li><li>- Genügen die Räumlichkeiten den gesetzlichen Vorgaben</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausstattung und Mobiliar (Anschaffungszeitpunkt, angemessene Ausstattung)</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Architektonische und ökologische Aspekte (Lage, Einbettung in die Landschaft, Gesamteindruck)</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsanbindung</li></ul>	
<b>15. Vernetzung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Darlegung externer Kooperationsformen</li></ul>	
<b>16. Öffentlichkeitsarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Publikation (z.B. Jahresbericht)</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- aktive Mitwirkunge an Kongressen, Fachveröffentlichungen</li></ul>	
<b>17. Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Atmosphäre</li></ul>	
<b>18. Sonstiges</b>	